

II - 1305 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

Nr. 802 13

des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

ANFRAGE

1987 -07- 0 8

der Abgeordneten Mag. Geyer, Dr. Pilz und Genossen

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Hinweise auf österreichische Kriegsmateriallieferungen
an den Iran und/oder den Irak von seiten ausländischer
staatlicher Institutionen

Vertreter des Pentagons, der NATO und in letzter Zeit auch
Verteidigungsminister Weinberger persönlich haben darauf
hingewiesen, daß Österreich Waffen und Kriegsmaterial
insbesondere an den Iran liefere. Die unterfertigten Abgeordneten
stellen an den Bundesminister daher folgende

ANFRAGE

1) Wurden Sie jemals von ausländischer Seite über mögliche
österreichische Kriegsmateriallieferungen an den Iran oder den
Irak informiert ?

Wurden Sie diesbezüglich von Angehörigen einer ausländischen
diplomatischen Vertretung informiert ?

Wenn ja,

- a) wann erfolgte die Information
- b) durch wen erfolgte die Information
- c) welchen Inhalt hatte die Information
- d) wurde die Information in mündlicher und/oder in schriftlicher
Form übermittelt ?

2) Welche Handlungen setzten Sie wann aufgrund dieser
Information(en) ? Wem stellten Sie diese Information(en) zur
Verfügung ?

3) Wurden aufgrund dieser Information(en) offizielle Erhebungen
durch die Exekutive bzw. die Gerichte getätigt ?

4) Haben Sie nach Vorliegen von Informationen und/oder nach
Beginn der gerichtlichen Vorerhebung Schritte unternommen, um
weitere Kriegsmateriallieferungen an Jordanien und/oder Libyen
zu unterbinden, um eine weitere indirekte Belieferung der
Konfliktparteien des Golfkriegs mit österreichischen Rüstungsgütern
zu verhindern ? Wenn ja,

- a) wann wurden gültige Exportgenehmigungen für welche Güter für
welche Länder widerrufen ?
- b) welche Exportgenehmigungen blieben an diese Länder seit 1985
aufrecht bzw. welche (für welche Güter in welchem Ausmaß)
wurden neu erteilt ?

5) Welche Firmen haben seit Beginn 1985 welche Ausfuhranträge
nach dem Kriegsmaterialgesetz für welche Güter in die beiden
Länder gestellt ? Welche dieser Anträge wurden wann positiv bzw.
negativ beschieden ?

6) Sehen Sie derzeit Gründe, Kiegsmaterialexporte an Jordanien
bzw. an Libyen zu untersagen ?